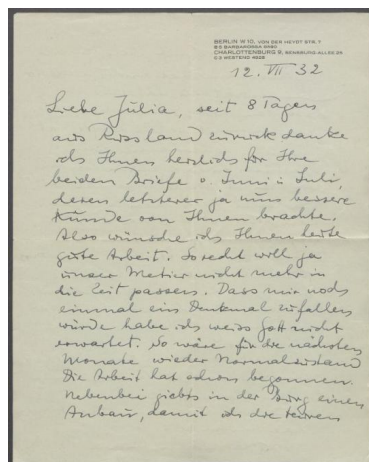


## Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Erwähnte Personen	Adolf Hitler Paul von Hindenburg Kurt Lauber
Datierung	12.07.1932
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.591_002
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546401
Rechte	Public Domain Mark 1.0

## Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Zu Kolbes "Heinrich Heine-Denkmal" und zur Person Adolf Hitlers sowie zu seiner Reise nach Russland.

## Transkription

(Berlin W. 10, Von Der Heydt Str. 7, B 5 Barbarossa 8590)  
(Charlottenburg 9, Sensburg-Allee 25, C 3 Westend 4928)

12.VII 32

Liebe Julia, seit 8 Tagen  
aus Russland zurück, danke  
ich Ihnen herzlich für Ihre  
beiden Briefe v.[von] Juni u. Juli,  
deren letzterer ja nun bessere  
Kunde von Ihnen brachte.

Also wünsche ich Ihnen heute  
gute Arbeit. So recht will ja

unser Metier nicht mehr in  
die Zeit passen. Dass mir noch  
einmal ein Denkmal<sup>(1)</sup> zufallen  
würde, habe ich weiss Gott nicht  
erwartet. So wäre für die nächsten  
Monate wieder Normalzustand.  
Die Arbeit hat schon begonnen.

Nebenbei giebt's in der Burg einen  
Anbau, damit ich die teuren

Seite 2

Stadtateliers aufgeben kann.

Russland hat mich intensiv  
beeindruckt – u. während ich  
dort den Aufbau einer neuen  
Gemeinschaft sehen durfte, hat  
man in Deutschland zum  
Kostüm zurückgefunden. Und  
wie leicht siegte dieser Lauber<sup>(2)!!!</sup>

Ich denke, dass man in Ihrem  
Landstrich jetzt sehr zufrieden  
ist, denn Sie erzählten mir  
früher von dem starken Echo, dass  
Hitler<sup>(3)</sup> dort fand. Ich kann  
eine gewisse Scham nicht unter-  
drücken, dass ich auch dabei war,  
Hindenburg<sup>(4)</sup> zur Wiederwahl zu  
verhelfen.

Was ist doch ein Künstler für  
ein einfältiger Teufel! –

Na, lassen wir das, und  
gehen wir arbeiten – das ist doch  
das Schönste. –

Mit herzlichen Grüßen Ihr GK.

### **Anmerkungen**

(1) Werk Georg Kolbes, Heine-Denkmal für Düsseldorf,  
1932

(2) vermutlich Kurt Lauber (1893 – 1971), Maler und  
Bildhauer

(3) Hitler, Adolf (20.4.1889, Braunau am Inn, Österreich – 30.4.1945, Berlin), a  
1921 Vorsitzender der 1920 gegründeten NSDAP, Deutscher Reichskanzler a  
1933, ab 1934 Regierungschef und Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches.  
Diktator und Oberbefehlshaber der Wehrmacht ab 1938.  
<http://d-nb.info/gnd/118551655>

(4) Hindenburg, Paul von (2.10.1847, Posen – 2.8.1934, Gut Neudeck, Ostpreußen), 1914 – 1919 Generalfeldmarschall, ab 1925 Reichspräsident  
<http://d-nb.info/gnd/118551264>